

Stadt Hilden

Niederschrift

über die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 02.12.2009 um 17:15 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Birgit Behner	BA/CDf
Frau Marion Buschmann	CDU
Herr Walter Corbat	BA/CDf
Frau Sabine Kittel	BA/CDf
Herr Dr. Peter Schnatenberg	BA/CDf
Herr Norbert Schreier	CDU
Frau Anabela Barata	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Rolf Mayr	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Ludger Reffgen	BA/CDf
Herr Udo Weinrich	BA/CDf
Herr Klaus-Dieter Bartel	Grüne
Frau Ellen Reitz	Grüne
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	dUH
Herr Werner Horzella	dUH
Herr Friedhelm Burchartz	Freie Liberale für Rudolf Joseph
Herr Hans-Georg Bader	SPD für Birgit Alkenings

Von der Verwaltung

Herr Beig. Reinhard Gatzke
Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Lutz Wachsmann
Herr Michael Witek
Herr Roland Becker
Frau Martina Hütten

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 1 | Bestellung eines Schriftführers | WP 09-14 SV 01/024 |
| 2 | Wahl der /des stellv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses | WP 09-14 SV 01/025 |
| 3 | Befangenheitserklärungen | |
| 4 | CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht | |
| 5 | Anregungen und Beschwerden | |
| 5.1 | Anregung gemäß § 24 GO NW
hier: Verkehrsberuhigung Heerstraße | WP 04-09 SV 66/177 |
| 6 | Haushalts- und Gebührenangelegenheiten | |
| 6.1 | Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung für das Jahr 2010 und
13. Nachtragssatzung vom zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995 | WP 09-14 SV 68/005 |
| 6.2 | 9. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Hilden - Abfallentsorgungssatzung - vom 13.04.2000 | WP 09-14 SV 68/006 |
| 6.3 | Gebührenbedarfsberechnung für die Stadtentwässerung für das Jahr 2010 | WP 09-14 SV 68/004 |
| 6.4 | 4. Nachtragssatzung vom zur Satzung über Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden vom 15.12.2005 | WP 09-14 SV 60/003 |
| 6.5 | Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen;
Gebührenbedarfsberechnung für 2010 | WP 09-14 SV 66/004 |
| 6.6 | 15. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksabwassereinrichtungen in der Stadt Hilden vom 10.07.1991 | WP 09-14 SV 60/002 |
| 6.7 | Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung für das Jahr 2010 und
2. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hilden vom 25.04.2008 | WP 09-14 SV 68/007 |

- | | | |
|------|---|--------------------|
| 6.8 | Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2010 für die Friedhöfe der Stadt Hilden und
17. Nachtragssatzung vom zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Hilden (Friedhofsgebührensatzung) vom
20.06.1996 | WP 09-14 SV 68/008 |
| 6.9 | Gewährung eines städt. Zuschusses für die Brauchtumspflegenden Karnevalsvereine und für den Rosenmontagszug 2010 | WP 09-14 SV 01/023 |
| 6.10 | Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.07.2009 bis
30.09.2009 | WP 09-14 SV 20/004 |
| 7 | Anträge | |
| 7.1 | Aufbau eines Hausmeisterpools
- Bürgerantrag zum Haushalt 2009 - | WP 09-14 SV 26/001 |
| 7.2 | Antrag der SPD-Fraktion zur Stärkung der Hildener Wochenmärkte | WP 09-14 SV 32/001 |
| 8 | Änderung der Zuständigkeitsordnung | WP 09-14 SV 01/026 |
| 9 | Aufnahme des WiD - Wir in Deutschland e. V. in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine in Hilden | WP 04-09 SV 50/086 |
| 10 | Städtische Wohnungsbaurichtlinien | WP 09-14 SV 26/004 |
| 11 | Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen | |
| 12 | Entgegennahme von Anfragen und Anträgen | |
| 12.1 | Schulen als Kompetenzzentren - Anfrage Bündnis90/Die Grünen | |
| 12.2 | Errichtung einer Mehrfachsporthalle - Anfrage CDU | |

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Thiele eröffnete die öffentliche Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, der Presse und die erschienen Bürgerinnen und Bürger.

Er stellte die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung

Bürgermeister Horst Thiele schlug vor die Tagesordnungspunkte 6.3 und 6.4 in der Reihenfolge der Beratungen zu tauschen, da erst über die Gebühren beraten werden sollte, bevor die entsprechende Satzung verabschiedet werde.

Darüber hinaus sei der Tagesordnungspunkt 12.1 versehentlich auf die Tagesordnung gesetzt worden.

Die Änderungen wurden einstimmig angenommen, weitere Änderungen ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde hat sich niemand gemeldet.

1 Bestellung eines Schriftführers

WP 09-14 SV 01/024

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt bestellt Herrn Roland Becker zum Schriftführer gemäß § 58 Abs.1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2 Wahl der /des stellv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

WP 09-14 SV 01/025

Rm. Schnatenberg/CDU schlug zur Wahl des 1 stellv. Vorsitzenden Herrn Norbert Schreier, zur Wahl des 2. stellv. Vorsitzenden Herrn Werner Horzella vor

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt aus seiner Mitte

Herrn Norbert Schreier zum 1. stv. Vorsitzenden

und

Herrn Werner Horzella zum 2. stv. Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnisse:

Für Norbert Schreier als 1. stellv. Vorsitzenden

Einstimmig beschlossen

Für Werner Horzella als 2. stellv. Vorsitzenden

18 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

CDU-Fraktion	Ja
SPD-Fraktion	Ja
FDP-Fraktio	Ja
BA-Fraktio	Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen	Ja
dUH-Fraktion	1 Ja
Bürgermeister	Ja
Rm. Horzella/dUH	enthielt sich der Stimme

3 Befangenheitserklärungen

keine

4 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bürgermeister Thiele verwies auf die am gestrigen Tage per mail an die Fraktionen übermittelte Klageerwiderung der gegnerischen Partei. Darüber hinaus gebe es keinen neuen Sachstand.

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Anregung gemäß § 24 GO NW
hier: Verkehrsberuhigung Heerstraße

WP 04-09 SV 66/177

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt nachfolgenden Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Anregung gemäß § 24 GO NW zur Verkehrsberuhigung Heerstraße abzulehnen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

- 6.1 Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung für das Jahr WP 09-14 SV 68/005
2010 und
13. Nachtragssatzung vom zur Gebührensatzung zur Abfall-
entsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995
-

Seitens der FDP-Fraktion wurde im Hinblick darauf, dass ca 60% aller Laubbäume in Hilden sich auf städtischen Grundstücken befänden, beantragt die Herausgabe der Laubsäcke im Gegensatz zum Verwaltungsvorschlage unentgeltlich zur Verfügung zustellen.

Rm. Schneller erklärte im Hinblick auf die Presseberichterstattung, die über die Kostensteigerungen der heute zur Beratung anstehenden Gebühren berichtete, dass diese Kostensteigerungen von einem sehr geringen Kostenniveau ausgingen und die Steigerungen ausschließlich durch den Anstieg externer Kosten, auf die die Stadt Hilden keinen Einfluss habe, basierten. Insofern werde die SPD-Fraktion alle Gebührenanpassungen mittragen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung 2010 und beschließt die Neufestsetzung der Abfallbeseitigungsgebühren ab 01.01.2010 sowie die in vollem Wortlaut vorliegende 13. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995. Hiermit wird mit der Maßgabe beschlossen, dass in § 1 und § 2 die mit dieser Sitzungsvorlage beschlossenen und festgesetzten Gebührensätze zu übernehmen sind.

Gefäßgröße	Gebühren 2009	Gebühren 2010
Restmülltonnen		
660 l wöchentlich	1.663,20 Euro	1.755,60 Euro
770 l “	1.940,40 Euro	2.048,20 Euro
1.100 l “	2.772,00 Euro	2.926,00 Euro
40 l 14-täglich	50,40 Euro	53,20 Euro
60 l “	75,60 Euro	79,80 Euro

80 l	“	100,80 Euro	106,40 Euro
120 l	“	151,20 Euro	159,60 Euro
140 l	“		186,20 Euro
240 l	“	302,40 Euro	319,20 Euro
660 l	“	831,60 Euro	877,80 Euro
770 l	“	970,20 Euro	1.024,10 Euro
1.100 l	“	1.386,00 Euro	1.463,00 Euro
Biotonnen			
120 l	14-täglich	13,20 Euro	13,20 Euro
240 l	14-täglich	26,40 Euro	26,40 Euro

Die Gebühr für das Einsammeln und Befördern je Abfallsack wird unverändert aus dem Vorjahr übernommen und wird auf 4,00 Euro festgesetzt.

Die Tonnentauschgebühr pro getauschte Tonne wird unverändert aus dem Vorjahr übernommen und auf 5,00 Euro festgesetzt.

Die Gebühr für den Tonnentausch vor Ort pro getauschte Tonne wird unverändert aus dem Vorjahr übernommen und auf 10,00 Euro festgesetzt.

Die Gebühr für die Abgabe von gebrauchten Restmülltonnen wird unverändert aus dem Vorjahr übernommen und auf 25,00 Euro pro Tonne festgesetzt.

Die Gebühr für das Rausziehen und Zurücksetzen von Müllcontainern wird unverändert aus dem Vorjahr übernommen und auf 276,10 Euro pro Container bei wöchentlicher Leerung und 138,05 Euro pro Container bei 14-täglicher Leerung festgesetzt. Bei vier-wöchentlicher Leerung beträgt die Gebühr 69,03 €.

Die Gebühr für den Sperrmüllexpress wird unverändert auf 40,00 Euro festgesetzt.
Ab einer dritten normalen Sperrgut anmeldung pro Kalenderjahr wird die Gebühr unverändert auf 20,00 Euro festgesetzt.

Die Gebühr für die Abgabe von Bauschutt wird mit 5,00 Euro je angefangene 100 Liter festgesetzt.

Die Gebühr für die Abgabe von Restmüll wird mit 5,00 Euro je angefangene 100 Liter festgesetzt.

Die Gebühr für das Einsammeln und Befördern je Laubsack wird auf 1,00 Euro festgesetzt.

Die Gebühr für Sonderleerungen beträgt für Altpapiercontainer 8,32 Euro.
Für Restmülltonnen/gelbe Tonnen beträgt die Gebühr $\frac{1}{26}$ der aktuellen Gebühr.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

A) Beschlussvorschlag ohne Gebühr für Laubsäcke
Einstimmig beschlossen

B) Antrag FDP (unentgeltliche Zur-Verfügung-Stellung der Laubsäcke)

12 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen

CDU-Fraktion: Ja

SPD-Fraktion:	Nein
FDP-Fraktion:	Ja
BA-Fraktion:	Ja
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Enthaltung
dUH-Fraktion:	Ja
Bürgermeister	Nein

6.2 9. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Abfallent- WP 09-14 SV 68/006
sorgung in der Stadt Hilden - Abfallentsorgungssatzung - vom
13.04.2000

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss:

Die als Anlage in vollem Wortlaut vorliegende 9. Nachtragssatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 13.04.2000 wird hiermit beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

6.3 Gebührenbedarfsberechnung für die Stadtentwässerung für das WP 09-14 SV 68/004
jahr 2010

Die Abstimmung über diese Vorlage wurde auf Bitte von Rm Reffgen/BA auf die nächste Sitzung des Rates vertagt.

6.4 4. Nachtragssatzung vom zur Satzung über Gebühren für die WP 09-14 SV 60/003
Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden vom
15.12.2005

Die Abstimmung über diese Vorlage wurde auf Bitte von Rm Reffgen/BA auf die nächste Sitzung des Rates vertagt.

6.5 Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen; WP 09-14 SV 66/004
Gebührenbedarfsberechnung für 2010

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss folgende Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen ab dem 1.1.2010

Kleinkläranlagen	je angefang. cbm	18,72 €
Abflusslose Gruben	je angefang. cbm	17,85 €
Nur nach Bedarf:		
Verlegung eines Schlauches von mehr als 50 m	je angefang. 10 m	2,15
Einsatz Spülwagen	je angefang. Std.	180,82
Einsatz Saugwagen	je angefang. Std.	167,90

Die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksabwassereinrichtungen wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6.6 15. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksabwassereinrichtungen in der Stadt Hilden vom 10.07.1991 WP 09-14 SV 60/002

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss:

Die als Anlage beigefügte in vollem Wortlaut vorliegende 15. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung der Grundstücksabwassereinrichtungen der Stadt Hilden vom 10.07.1991 wird hiermit mit der Maßgabe beschlossen, dass in § 11 dieser Satzung die Gebührensätze zu übernehmen sind, die der Rat aufgrund der Sitzungsvorlage WP 09-14 SV66/004 Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen; Gebührenbedarfsberechnung für 2010 beschließt und festsetzt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6.7 Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung für das Jahr 2010 und 2. Nachtragssatzung vom zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßen- WP 09-14 SV 68/007

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung 2010 und beschließt die Straßenreinigungsgebühren 2010 ab 01.01.2010 sowie die in vollem Wortlaut vorliegende 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 25.04.2008. Hiermit wird beschlossen, dass die festgesetzten Gebührensätze unverändert bleiben:

Straßenart		Gebühr 2009	Gebühr 2010
0	Fußgängerzonen	1,53 Euro	1,53 Euro
1	Anliegerstraßen	2,04 Euro	2,04 Euro
2	Haupterschließungsstraßen	1,83 Euro	1,83 Euro
3	Haupterschließungsstraßen überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienend	1,63 Euro	1,63 Euro
4	Haupterschließungsstraßen überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienend	1,43 Euro	1,43 Euro

Bei mehrmaliger Reinigung vervielfacht sich die Gebühr entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 6.8 Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2010 für die Friedhöfe der Stadt Hilden und WP 09-14 SV 68/008
17. Nachtragssatzung vom zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Hilden (Friedhofsgebührensatzung) vom
20.06.1996
-

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhöfe für das Jahr 2010 und beschließt die in vollem Wortlaut vorliegende 17. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Hilden (Friedhofsgebührensatzung) vom 20.06.1996.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss in Anerkennung der Durchführung des heimatstädtischen Volksfestes Karneval zu den Kosten der Veranstaltungen und des Rosenmontagszuges 2010 einen städt. Zuschuss in Höhe von 16.600 Euro zu gewähren.

Die Mittel werden im Vorgriff auf den Haushalt überplanmäßig im Haushaltsjahr 2010 und zur sofortigen Verwendung (ab Januar) bereitgestellt. Über die Finanzierung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Rm Horzella reichte für die dUH-Fraktion folgende Anfrage ein:

Ausweislich der SV wurden 1.560 € überplanmäßig als Fahrkostenpauschale für Vollziehungsbeamte ausgegeben. Damit wurde deren „Spitzabrechnung“ abgelöst. Hierzu unsere Fragen:

1. *Wie viele Bedienstete sind betroffen?*
2. *Um wie viel erhöht sich hierdurch ihr monatliches Netto-Einkommen?* 3. *Aus welchen Gründen ist diese Umstellung erfolgt?*
4. *Wie wird es in den anderen Bereichen, in denen Fahrgelderstattung geschuldet wird, gehandhabt?*
5. *Ist der Bürgermeister der Ansicht, hierdurch „unter dem Strich“ Personalkosten zu sparen?*
6. *Falls ja: Wieso hat die Umstellung konkrete Mehrausgaben ausgelöst?*
7. *Stehen der Mehrausgabe an anderer Stelle greifbare Einsparungen von Stellenanteilen gegenüber?*

Die Fraktion der dUH bittet um schriftliche Beantwortung und Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Personalausschusses (Bericht).

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von den in der Zeit vom 01.07.2009 bis 30.09.2009 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (s. Anlage 1 der SV) und investiven Auszahlungen (siehe Anlage 2 der SV).

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2009 wurde im Rahmen der Beratung der Änderungsliste zum Haushalt 2009 der Antrag eines Bürgers angenommen, einen Hausmeister-Pool (schnelle Eingreifgruppe der Stadt, die vor Ort auch kleine Gebäudeschäden bzw. Reparaturen beheben kann) aufzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion:	Ja
SPD-Fraktion:	Nein
FDP-Fraktion:	Nein
BA-Fraktion:	Nein
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Nein
dUH-Fraktion:	Nein
Bürgermeister	Nein

7.2 Antrag der SPD-Fraktion zur Stärkung der Hildener Wochenmärkte WP 09-14 SV 32/001

Rm. Remih reichte für die FDP-Fraktion folgenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag ein:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffnungszeiten für den Wochenmarkt am Samstag auf 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr zu ändern.

Begründung:

Die Öffnungszeit wäre eine Anpassung an die Öffnungszeiten des umliegenden Einzelhandels und bedeutet im übrigen keine Verlängerung der Arbeitszeit.

Rm. Schneller bat um Verweisung der Vorlage an den Wirtschafts.- und Wohnungsbauförderungs-ausschuss (wie im Beschlussvorschlag vorgesehen). Zu dieser Fachausschusssitzung wäre es gut, wenn auch Marktbesucher eingeladen würden.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird verwiesen zur Vorberatung im Ausschuss für Wirtschafts- und Wohnungsbauförderung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss die als Anlage 2 zur SV beigefügte Änderung der Zuständigkeitsordnung.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Änderung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den WiD - Wir in Deutschland e. V. in die Liste der förderungswürdigen ausländischen Vereine aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss die Änderung der städtischen Wohnungsbaurichtlinien.

Die Richtlinien treten am 01.01.2010 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Für die Änderung der Wohnungsbaurichtlinien ohne die Buchstaben I und M
Einstimmig beschlossen

Für die Streichung der Buchstaben I und M (Antrag FDP-Fraktion)
12 Ja, 9 Nein

CDU-Fraktion:

Ja

SPD-Fraktion:

Nein

FDP-Fraktion:	Ja
BA-Fraktion:	Ja
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Nein
dUH-Fraktion:	Ja
Bürgermeister	Nein

11 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

12 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

12.1 Schulen als Kompetenzzentren - Anfrage Bündnis90/Die Grünen

Rm. Bartel reichte für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgende Anfrage ein:

In der vergangenen Woche wurden die Mitglieder des Schulausschusses darüber informiert, dass sich sowohl die Ferdinand-Lieven-Schule als auch die Paul-Maar-Schule darum bewerben, Kompetenzzentrum für die Städte Hilden und Haan zu werden. Es ist davon auszugehen, dass das zukünftige Kompetenzzentrum auch im „Bildungsnetzwerk Hilden“ eine wichtige Rolle spielen wird.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1. *Wer entscheidet wann darüber, welche Schule ausgewählt wird?*
2. *Welche Entscheidungskriterien werden dabei zu Grunde gelegt?*
3. *Wie und wann werden die Grundschulen in den Entscheidungsprozess eingebunden? Wird ihr Votum berücksichtigt ?*
4. *Ist die Einflussnahme politischer Gremien auf die Auswahl der Schule vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?*

12.2 Errichtung einer Mehrfachsporthalle - Anfrage CDU

Rm. Schnatenberg reichte für die CDU-Fraktion folgende Anfrage ein:

Am 26.08.2009 hat der Rat der Stadt Hilden beschlossen eine Mehrfachsporthalle zu erstellen. Mit der Durchführung des Projektes soll die IGH beauftragt werden. Die Gesamtkosten wurden per Beschluss auf 5 Mio. Euro zuzüglich Zwischenfinanzierungskosten und Projektsteuerungskosten begrenzt. Für den Bau sollen bis zu 2,45 Mio. Euro aus dem Konjunk-

turprogramm in Anspruch genommen werden. Die Gewerke sollen nach Möglichkeit an Handwerksbetriebe aus dem Kreis Mettmann vergeben werden.

In diesem Zusammenhang fragt die CDU-Fraktion die Verwaltung:

- 1. Ist die Beauftragung an die IGH bereits erfolgt? Was wurde an die IGH konkret beauftragt? Welche Vergaberichtlinien sind bei der Beauftragung der IGH zu beachten und welche Vergaberichtlinien sind von der IGH zu beachten?*
- 2. Wie wird sichergestellt, dass Handwerksbetriebe aus dem Kreis Mettmann bei der Vergabe bevorzugt werden und für welche Gewerke kommen überhaupt Betriebe aus dem Kreis Mettmann in Betracht?*
- 3. Wird die IGH als Generalunternehmerin von der Stadt beauftragt oder erhält die IGH das städtische Grundstück übertragen, um selbst Bauherrin sein zu können?*
- 4. Für den Fall, dass der IGH das Grundstück übertragen wird, wie wird der Kaufpreis festgelegt?*
- 5. Wie wird das Projekt (Umsatz-) steuerrechtlich betrachtet?*
- 6. Werden Fremdmittel für die Finanzierung des Baues aufgenommen? Wenn ja, zu welchen Konditionen?*
- 7. Wie hoch werden die Finanzierungskosten geschätzt?*
- 8. Wie hoch werden die Projektsteuerungskosten und sonstige Nebenkosten geschätzt?*
- 9. Wie werden die staatlichen Konjunkturmittel der IGH zur Verfügung gestellt?*
- 10. Wie sind die genauen Parameter des zwischen der Stadt und der IGH geplanten Mietvertrages, u.a. zu Mietzinszahlung, Unterhaltungspflicht und Vertragslaufzeit?*
- 11. Gibt es eine Leistungsbeschreibung für die Beauftragung der IGH?*
- 12. Welche Maßnahmen sind hinsichtlich des TuS-Vereinsheimes im Zusammenhang mit dem geplanten Abriss der Fabriciushalle erforderlich und welche Mittel müssen dafür aufgebracht werden?*

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister